

Thüringen, holdes Land

Text 1. Strophe: Ernst Victor Schellenberg

2. Strophe: Matthias Bretschneider

Satz:

Matthias Bretschneider

♩ = 92

Melodie: Carl W. Müller-Hartung

mf

S

1. Thü- rin- gen, hol- des Land, wo mei- ne Wie- ge stand;
2. Vom Harz bis an die Rhön reicht un- ser Land, so schön.

A

Früh- ling ist die ü- ber- all, Freu- de und Lust.
Es grüßt die Wart- burg uns und der Saa- le- strand.

p *mf*

Lie- der strömt der fröh- lich aus flat- tert von Haus zu Haus,
Wer- ke der der Mu- si- ci, der Dich- ter Po- e- sie

f *poco riten.*

sucht ei- ne der Ru- he- statt in je- der Brust,
sind in der Welt be- kann! Thü- rin- gen, mein Land!

p *f* *poco ritard.*

sucht ei- ne der Ru- he- statt in je- der Brust!
sind in der Welt be- kann! Thü- rin- gen, mein Land!